

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1920

323 (25.11.1920) Erstes und Zweites Blatt

wesens eine Frist von 4 Monaten fest, diese Ver-

Ein weiterer Artikel rechnet den Minoritäten-

Das sind im wesentlichen die tief in die Sou-

Deutscher Reichstag.

(Eigener Drahtbericht)

Berlin, 24. Nov.

Am Regierungstisch: der Reichskanzler und

Auf der Tagesordnung steht die

Zum Kapitel „Kosten für den Hohen

Abg. Wels (Soz.):

Eine Revision des Friedensvertrages ist nur

Die ältesten Christusbilder.

Das gebildete Publikum, in Sonderheit reli-

Die Studie betrifft sich „Die ältesten Christus-

Dieser Gelehrte befaßt sich in einem Abschnitt

Die ästhetisch gerichteten ältesten Kirchenchrift-

Kraft zur Verfügung zu stellen. Andererseits

Minister Dr. Simons

stellt richtig, er habe in Köln nicht gesagt, daß

Abg. Schreiber (Nrr.)

bedauert, daß eine Nachprüfung der Kosten für

Abg. Reichert (D.N.):

Der Abg. von Gräfe hat sich in Hannover

Abg. Dr. Japs (D.Vp.):

Es ist kein Wunder, wenn in den Rheinlanden

ist enttäuscht über den Ausgang des Krieges,

Abg. Dr. Breitscheid (N.S.):

Die Hauptleidtragenden des Krieges und des

Abg. Kroll (Dem.)

beypricht die Wirkung der Ministerrede in der

Deutsches Reich.

Verzicht.

Der Buchhändler Richard Svirinski, Reichstags-

Der Fall von Obergirselheim.

Die deutsche Regierung war wegen des Vorfalls

Oberbürgermeister Wermuth

hat mit Rücksicht auf seinen außerordentlich

Aus den Parteien.

Gründung eines Landesverbandes der

Der Verband der deutsch-demokratischen Jugendver-

Deutscher demokratischer Studententag.

Der Reichsbund deutscher demokratischer Studenten,

Aus dem Stadtkreise.

An unsere verehrlichen Besucher.

Es gehen uns des öfteren Beschwerden über

Wir bitten unsere verehrlichen Besucher, uns

Die Zustellung kann auf Wunsch auch ohne

Der Bezugspreis wird dann wie feither durch

Verlag Karlsruher Tagblatt.

Rückgabe deutschen Eigentums aus England

Einreisegehalte nach Elbaf-Verträgen.

bei größeren Jollen ein und desselben Werkes

Das lehr- und lebenswerte Best hält sich, wie

Dem bilderkundlichen Publikum sei noch ver-

Theater und Musik.

„Der Ring des Nibelungen.“

Im „Reingold“ waren — insofern von

nicht gefördert wurde, ist begreiflich. Die besten

Auch die „Waffäre“ erheischte Gäste; dies-

Alfred Lorenz dirigierte beide „Ring“-Auf-

lah-Vorfällen sind daher künftig bei den zu-

Die mittleren Städte und die Postreflektoren.

Eine wertvolle Liebesgabe erhielt der Badische

Für die deutsche Kinderhilfe haben Berliner

Der Rundfunk. In dem Bestreben, die

Ausstellung der Textilindustrie der Landes-

Standesbuch-Ausgabe.

Chantagabote. 23. Nov.: Friedrich Lehle von hier,

Verdachtsfälle. 23. Nov.: Hans Stahl, Volonteur,

Verdachtsfälle. 23. Nov.: Hans Stahl, Volonteur,

Verdachtsfälle. 23. Nov.: Hans Stahl, Volonteur,

Verdachtsfälle. 23. Nov.: Hans Stahl, Volonteur,

Verdachtsfälle. 23. Nov.: Hans Stahl, Volonteur,

Verdachtsfälle. 23. Nov.: Hans Stahl, Volonteur,

Verdachtsfälle. 23. Nov.: Hans Stahl, Volonteur,

Verdachtsfälle. 23. Nov.: Hans Stahl, Volonteur,

Verdachtsfälle. 23. Nov.: Hans Stahl, Volonteur,

Verdachtsfälle. 23. Nov.: Hans Stahl, Volonteur,

tenauto ins Stadt. Krankenhaus gebracht wer-

Verhaftet wurden: Ein Schuhmacher aus

Veranstaltungen.

Im Badischen Kunstverein wird sich an die

Verdachtsfälle. 23. Nov.: Hans Stahl, Volonteur,

Verdachtsfälle. 23. Nov.: Hans Stahl, Volonteur,

Verdachtsfälle. 23. Nov.: Hans Stahl, Volonteur,

Verdachtsfälle. 23. Nov.: Hans Stahl, Volonteur,

Verdachtsfälle. 23. Nov.: Hans Stahl, Volonteur,

Verdachtsfälle. 23. Nov.: Hans Stahl, Volonteur,

Verdachtsfälle. 23. Nov.: Hans Stahl, Volonteur,

Verdachtsfälle. 23. Nov.: Hans Stahl, Volonteur,

Verdachtsfälle. 23. Nov.: Hans Stahl, Volonteur,

Verdachtsfälle. 23. Nov.: Hans Stahl, Volonteur,

Verdachtsfälle. 23. Nov.: Hans Stahl, Volonteur,

Verdachtsfälle. 23. Nov.: Hans Stahl, Volonteur,

Verdachtsfälle. 23. Nov.: Hans Stahl, Volonteur,

Verdachtsfälle. 23. Nov.: Hans Stahl, Volonteur,

In Wolfach entwich er aus der Strafanstalt, nahm

Freiburg, 24. Nov. Das Schwurgericht ver-

Letzte Nachrichten.

Keine Zurücknahme der fremden Militärkomman-

Berlin, 24. Nov. (Wolff.) Am 10. Juni hat die

Paris, 24. Nov. Auf Grund der Note der

Die Verhandlungen über den uns zu belassenden

Paris, 24. Nov. Auf Grund der Note der

Die Ablegerung der Milchfäule.

Paris, 24. Nov. Die Verhandlungen wegen

Tagung des Internationalen Gewerkschaftsbundes.

London, 24. Nov. Gestern vormittag wurde

Der junge J. Hans Rehsch hat, ehe er sich

Der junge J. Hans Rehsch hat, ehe er sich

Der junge J. Hans Rehsch hat, ehe er sich

Der junge J. Hans Rehsch hat, ehe er sich

Der junge J. Hans Rehsch hat, ehe er sich

Der junge J. Hans Rehsch hat, ehe er sich

Der junge J. Hans Rehsch hat, ehe er sich

Rußland Einspruch erhoben. In der Entschlie-

Dom Deutschen Gewerkschaftsbund der christlich-

Die Forderungen der deutschen Bankangestellten.

Das Vermögen der Hohenzollern.

Die Verhandlungen über den uns zu belassenden

Die Verhandlungen über den uns zu belassenden

Die Verhandlungen über den uns zu belassenden

Die Verhandlungen über den uns zu belassenden

Die Verhandlungen über den uns zu belassenden

Die Verhandlungen über den uns zu belassenden

Die Verhandlungen über den uns zu belassenden

Die Verhandlungen über den uns zu belassenden

Die Verhandlungen über den uns zu belassenden

Die Verhandlungen über den uns zu belassenden

Die Verhandlungen über den uns zu belassenden

Die Verhandlungen über den uns zu belassenden

Die Verhandlungen über den uns zu belassenden

Falsche Rechnung eines Mieters.

Der Vergleich, den der Verfasser des Artikels in Nr. 312 des „K. L.“ zwischen den Zinsrücklagen einer Sparrasse und eines Wohnhauses zieht, ist unanständig; aber auch rechnerisch hält der Vergleich in der Zeit nicht stand. Wo sind in Karlsruhe Wohnhäuser, die eine Höheinnahme von 8 bis 10 Proz. erzielen? Ein Einzelfall ist doch nicht geeignet zum operieren, da es sich um allgemeine Mietpreisverhältnisse dreht. Nachweisbar ist leider, daß die übergroße Mehrheit der Hauseigentümer nicht mehr in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen und daß die Ausgaben für die Wohnhäuser die Einnahmen daraus weit übersteigen.

gen glatt zu widerlegen. Hat der Herr Einkäufer oder ein ihm gleichgestimmter Mieter jedesmal beim Hausbesitzer zu einer Reparatur (1,50 Mk. ein Blech, 3 Mk. ein Schiefer, 7 bis 8 Mk. Stundentlohn) oder zum Umbauen eines Daches (5 Mk. per Quadratmeter ohne die neuen Blech) das Lausende kostet, etwas bezahlt? Oder hat beim Auftreten von Hausschwamm, an dem niemals ein Mieter zugibt, Schuld zu sein, dessen Befreiung aber oft tausende, wenn nicht zehntausende kostet, jemals ein Mieter etwas bezahlt? Wer soll, wenn nach einem Brandunglück während der Bauzeit die Mieten ausfallen, jedoch die Hypothekenzinsen bezahlt werden müssen, diese tragen, da die Versicherung sich darauf nicht erstreckt. Daß dies nur der Eigentümer und nicht der Mieter sein wird, ist ohne Zweifel. Hat jemals ein Mieter für eine außerhalb seiner Wohnung, in der Regel von dem großen Unbekannten zerbrochene Glasscheibe etwas bezahlt? Alle diese Fragen sind doch wohl zu verneinen. Wer sollte dem Hauseigentümer die Mietausfälle, die er über den Krieg gehabt hat und bei unpaßbaren Mietern jedes Quartals noch zu gewärtigen hat?

4. 6 1/2 Proz. Welchen Zinsfuß würde nun der Herr Einkäufer als richtig erachtet, für jene Gelder, die der Hauseigentümer aus eigenem Vermögen, außer den Hypotheken angewendet hat, sei es beim Bauen oder Ankauf des betreffenden Hauses und in Anbetracht dessen, daß seine Gelder hinter den Hypotheken aber unter und über den Zinsfuß liegen, manchmal ganz in der Luft, stehen. Würde Einkäufer anstatt seiner 3 1/2 Proz. sicheren Sparrücklagen das Risiko des Hauseigentümers übernehmen, um 6 1/2 Proz. zu erzielen? Das würde er wahrscheinlich nicht tun, um nicht am Ende das Haus an den Hals gebunden zu bekommen. Dazu ist aber noch zu bemerken, daß infolge der Kapitalertragssteuern die Zinsen bereits in vielen Fällen gestiegen worden sind.

und andere Verbesserungen vorgenommen wurden. Rechen sich die Gesamtkosten, unter Berechnung des Geldes des Eigentümers zu 6 Proz., nicht zuletzt auch infolge der gesteigerten Umlagen und allen sonstigen Unkosten auf rund 14 000 Mk., an Miete dagegen geben ein etwa 7 600 Mk., bis die Mieter sich bereit finden, zu bezahlen, sind 6 400 Mk. vom Eigentümer auf die Mieten zu legen. Solche Fälle gibt es hier Dutzende. Nach allen diesen Darlegungen sollten derartige Bilanzrechnungen, wie sie in dem Artikel vorgeführt wurden, als unangenehm erkannt werden. Daß mit solch jedoch nicht gefaßt sein; daß es nicht wünschenswert ist, solche Fragen öffentlich zu erörtern, im Gegenteil könnten Eigentümer und Mieter sich gegenseitig ausprechen, was am besten durch die betreffenden Bilanzrechnungen, wie sie in dem Artikel vorgeführt wurden, als unangenehm erkannt werden. Daß mit solch jedoch nicht gefaßt sein; daß es nicht wünschenswert ist, solche Fragen öffentlich zu erörtern, im Gegenteil könnten Eigentümer und Mieter sich gegenseitig ausprechen, was am besten durch die betreffenden Bilanzrechnungen, wie sie in dem Artikel vorgeführt wurden, als unangenehm erkannt werden.

Holzbauten am Tuniberg von C. H. Wedel Nr. 7 der Heimatflugblätter „Vom Bodensee zum Main“ herausgegeben vom Landesverein Badische Heimat 20 Seiten mit 18 Abbildungen Preis M. 6.00. Das Bauernhaus unserer Rheinebene ist aus anderen Bedingungen entstanden als das des Schwarzwaldes, deshalb wesentlich anders geformt. Der Kiegel- oder Dachstuhl bestimmt seine äußere Erscheinung und gestaltet, wo er noch erhalten, unsere Dörfer zu reizvoll malerischen Bildern. Gerade der Tuniberg bei Freiburg ist reich daran. Diese werden uns hier von dem weit über die Grenzen hinaus bekannten Malermeister in allen ihren Eigenheiten geschildert und durch vorzügliche Aufnahmen erläutert.

Statt besonderer Anzeige. Heute abend 6 Uhr entschlief sanft nach kurzem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, mein innigstgeliebter, treusorgender Gatte, unser herzenguter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schwager Ernst Ewald Kassendiener bei d. Rheinischen Creditbank Filiale Karlsruhe im Alter von nahezu 66 Jahren. Karlsruhe, den 23. November 1920. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Friederike Ewald. Beerdigung: Freitag, den 26. November, nachm. 1/4 Uhr. Es wird gebeten, von Beileidsbesuchen abzusehen. Trauerhaus: Kalkfriedrichstraße 21.

Am 23. November abends verschied unerwartet nach kurzem Krankenlager unser Angestellter Ernst Ewald. 40 Jahre lang hat der Verblichene in seltener Treue und Anhänglichkeit uns und unseren Vorgängern wertvolle Dienste geleistet, die unvergessen bleiben und ihm stets ein dankbares Andenken sichern werden. Direktion der Rhein. Creditbank Filiale Karlsruhe.

Brautleute Sie haben große Vorteile bei Einkauf von Schlafzimmer Speisezimmer Herrenzimmer und Kücheneinrichtungen Möbelfabrik u. Lager Gebr. Klein Karlsruhe Lager: Durlacherstraße 97/99. Fabrik: Ruppurrerstraße 14.

Statt besonderer Anzeige. Der Allmächtige hat vergangene Nacht unser letztes Kind, unsern lieben Sohn Hans Seger Oberleutnant a. D., E. K. I. u. a. A. zu sich gerufen. Er starb nach qualvollem Leiden, versehen mit den heil. Sakramenten. J. Seger, Geh. Finanzrat und Frau Elisabeth, geb. Stöckel. Karlsruhe, 24. November 1920. Friedenstr. 2. Beerdigung: Freitag, 1/2 2 Uhr. Seelenamt in St. Stefan am Samstag, 9 1/4 Uhr. Beileidsbesuche bitten wir gütigst unterlassen zu wollen.

Danksagung. — Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme an meinem unersetzlichen Verluste spreche ich meinen innigsten Dank aus. Karlsruhe, den 24. November 1920. Karl Dienger, Professor.

Fußbodenlacke — Bodenwische Bodenöl - Stahlspäne - Holzboizen - Stofffarben Maler-Utililien vorteilhaft im Farbengeschäft Waldstraße 15, beim Colosseum.

Verschiedenes. Nähmaschinen sind heute mehr als je Vertrauensartikel! Es gibt noch eine Unmenge Maschinen in kriegsmäßiger Ausführung, die um jeden Preis losgeschlagen werden, aber auch dafür noch viel zu teuer sind. Die in jeder Beziehung erstklassige Gritzner-Nähmaschine in Friedenensausführung, mit Garantieschein, kaufen Sie bei billigstem Preise vom Gritzner-Fabriklager H. Brodführer, Karlsruhe Fernruf 2918. Kaiserstr. 5.

Statt besonderer Anzeige. Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe Kusine und Tante Karoline Nüble nach kurzem schwerem Leiden Mittwoch, den 24. November, sanft entschlafen ist. Die trauernden Hinterbliebenen. Beerdigung: Freitag, 26. November, vormittags 11 U. r. Von Blumenspenden auf Wunsch der Entschlafenen bitte abzusehen.

Torfstreu und Torfmull garantiert la Ware genauartig prompt lieferbar, da ausreichende Lagerhaltung gewährleistet, weshalb sofortige Befehlsung sehr zu empfehlen ist. Bestes und wirksamstes Vorbeugungsmittel gegen Maul- u. Klauenpest! Heller & Jost Nachfolger G. m. b. H. Abt. Torfstreu D 4, 1 Mannheim D 4, 1 Drahtausführung: Post. Telefon 1887.

Von Donnerstag früh ab steht ein frischer Transport Kühe, Kalbinnen und Einstell-Kinder (Simmentaler und Friesländer Schlag) in der „Krone“ in Durlach zum Verkauf. Dresfus & Daube. Am Samstag findet kein Verkauf statt.

Statt besonderer Anzeige. Heute nach verschied meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante Lisette Jock geb. Weber nach kurzem Leiden im Alter von nahezu 71 Jahren. Karlsruhe, 24. November 1920. Ruppurrerstraße 46. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet am Freitag, den 26. November, ummittags 2 Uhr, statt.

Danksagung. Für die zahlreichen Beweise wohlwollender Teilnahme an unserem unersetzlichen Verluste sprechen wir den herzlichsten Dank aus. Familien Gromer und Armbruster.

Druckarbeiten Jeder Art (sicher in jeder Anordnung) C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.

Hühneraugen Hornhaut, Schwielen u. Warzen beseitigt schnell, sicher, schmerzlos 100000fach bewährt Kukirol Preis M. 3.— In Apotheken u. Drogerien Carl Roth, Herrenstr. 26 u. Wilh. Tscherning, Amalienstr. 10

Sozialisierung und Wirtschaft.

Sozialisierung und Wirtschaft. II. Hebung der Produktion. Ist - neben allgemeiner Sparjamkeit - das einzige Mittel, um unter Wirtschaftsleben wieder in die Höhe zu bringen.

gen liegen, bald ebenfalls sozialisiert sein und schematische Arbeit leisten anstatt schöpferisch tätig zu sein. Beder das allgemeine wirtschaftliche Interesse noch das Interesse des einzelnen, besonders des Verbrauchers, kann sich demnach mit dem Gedanken der Sozialisierung befreunden.

Der wirtschaftliche Wert Oesterreichs für Deutschland.

Die Klagen der Republik Oesterreich über ihre Lebensfähigkeit und ihre Rufe nach Hilfe, um die Bevölkerung vom Hungertode zu bewahren, durchhalten die ganze Welt.

Schon ein kurzes und oberflächliches Besinnen muß aber im Reich den zusammengeschlossenen Deutschen sagen, daß dies nicht der richtige Sachverhalt ist, daß ein solches Bild der Wirklichkeit nicht entsprechen kann.

Ausgespart von Nahrungsmitteln und Rohstoffmarkt, feiner Kostenwerke beraubt und - angeht die Ohnmacht der Entente, die Tschechoslowakei zur Vierung der notwendigen Kohle anzuhalten - zur Arbeitslosigkeit verurteilt, ist Oesterreich allerdings augenblicklich hilflos.

Die hat sich doch Deutschland vor dem Kriege um die wirtschaftliche Freundschaft des damals so kleinen Serbien bemüht, selbst um den Preis eines sehr scharf geführten Weltkampfes mit Oesterreich.

gänzenden Maschinenfabrikation, als Lieferanten für deutsche Ausführwaren nach dem nahen und entfernteren Orient auf der internationalen Donaustraße!

Welche Bedeutung aber muß das wieder arbeits- und leistungsfähige Oesterreich als Absatzgebiet für die deutsche Industrie und das deutsche Gewerbe gewinnen! Wird man der Tschechoslowakei in Oesterreich Textilwaren abkaufen, wenn auf seinen Märkten nach dem Anstich heimatische deutsche Erzeugnisse zu haben sind?

Es ist nicht anzunehmen, daß man in den wirtschaftlichen und finanziellen Kreisen Deutschlands blind dafür ist, was bisher in dieser Beziehung von Frankreich, von Italien, von der Schweiz und selbst von England und Amerika geschehen ist.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse innerhalb der heutigen Oesterreich sind von der Art, die erfahrungsgemäß ihr Heimland in sich selbst bergen. Vom Hugel verwitterte Felder pflegen, wenn man sie richtig zu behandeln versteht, im nächsten Jahr um so reichlicher zu tragen.

Allgemeine Wirtschaftsfragen.

Das Murgewert. Infolge der augenblicklich trockenen Witterung kann das Murgewert nur noch eine ganz geringe Ertrommene abgeben. Die äußerlich schlechte Beschaffenheit der Kohlen - da die guten Sorten fast ausschließlich der Entente zugeführt werden müssen - erlaubt nicht die verlässbare Leistung der Dampfzentralen auszunutzen, so daß allein hierdurch schon eine Einschränkung bis zu 25 Prozent bedingt wird.

befürchten. Alle Maßnahmen, die eine zweck entsprechende und gleichmäßige Verteilung der noch verfügbaren Energie bewirken können, sind getroffen. Besonders kann auch die Landwirtschaft das ihre beitragen, wenn sie ihre Motoren die täglich kurze Zeit benötigt werden, nur außerhalb der Hauptarbeitszeit und Richtige in Betrieb nehmen.

Freigabe der Kohlenaufuhr aus England.

Die Aufuhr von Kohle wird vom 1. Dezember an wieder gestattet mit der Einschränkung, daß eine schriftliche Bewilligung des zuständigen Departements notwendig ist.

Börse - Handel - Industrie - Gewerbe

Rheinische Creditbank Mannheim. Auf Antrag der Deutschen Bank, der Deutschen Vereinsbank, der Pfälzischen Bank Filiale Frankfurt a. M. und des Bankhauses M. Hohenemser wurden Mk. 25 Mill. neue Aktien des Instituts mit halber Dividende für 1920 zu den Börsen von Frankfurt a. M. und Berlin zugelassen.

Industrien.

Bing-Werke Gebr. Bing, A.-G., Nürnberg. Die außerordentliche Hauptversammlung genehmigte einstimmig die Anträge auf Ausgabe von 25 Mill. Mark 5proz. Teilschuldverschreibungen, rückzahlbar zu 102 Proz., und auf Erhöhung des Grundkapitals um 20 Mill. Mark.

Tagesscheitler.

Donnerstag, 25. November. Landestheater. 'Siegfried'. 4 1/2 Uhr. Volkshalle. Sonderkonzert. 7 1/2 Uhr. Kolozeum. 'Die blonden Mädchen vom Lindenberg'. 8 Uhr.

Wertpapier- und Devisenmarkt.

Table with multiple columns: Frankfurter Kursnotierungen, Berliner Kursnotierungen, w. Frankfurt, 24. November, w. Berlin, 24. November, w. Zürich, 24. November, Amsterdam, 24. November. Includes exchange rates and stock prices for various banks and companies.

Qualitätsware

Allergrößte Auswahl! Vorteilhafte Preise!

Besonders aufmerksam mache ich auf meine billigen Preislagen.

Mäntel warme Stoffe, verschiedene Formen
Mk. 85.— 150.— 195.— 250.—

Mäntel la Flausch und andere mod. Stoffe, sehr fesche Formen
Mk. 425.— 475.— 650.— bis 975.—

Astrachan-Mäntel prima Wollplüsch, Breitschwanz-Pressung, 125 cm lang, ganz gefüttert, voll geschnitten
Mk. 875.— 950.— 1050.—
Auch für starke Damen

Sport-Blusen in la Flanel
Mk. 75.— 88.— 135.—

Letzte Neuheit:

Damen - Kleider in Woltricot, fesche Formen, hochgeschlossen, mit plissiertem Rock, von 585.— Mk. an.

Denkbar größte Auswahl in **Tanz-, Tee- u. Gesellschaftskleidern** in einfachster bis hochelegantester Ausführung.

Hochaparte Mäntel in Velours de laine (Affen- u. Pfirsichhaut-Stoffen) sehr preiswert.

Sport - Konfektion in großer Auswahl.

Kindermäntel in guten, dauerhaften Stoffen, schöne Fassons, von Größe 50 bis 110 von Mk. 65.— an.

Kostümröcke in guten dauerhaften Stoffen, alle Größen, praktische Form Mk. 55.— 65.— 85.—

Strickjacken in guter Wolle und Reinwolle, fesche Formen und allen Farben
Mk. 260.— 350.— 450.—

Blusen in Crêpe de Chine u. reinseidenen Payette
Mk. 150.— 225.— 275.—

Maß-Anfertigung Jedes auf Lager habende Fasson in Kleidern, Kostümen, Mänteln wird aus eigenen Stoffen, im eigenen Atelier, in bester Ausführung angefertigt.

E. Neu Nachflg.,

Inh. S. Michel-Bösen
Größtes Spezialhaus für Damen-Konfektion am Marktplatz.



Rabatt-Spar-Verein Karlsruhe.

Schutzverein für Handel und Gewerbe, E. V.
Freitag, den 10. Dezember, abends 1/8 Uhr, findet im Gartensaal des „Friedrichshofs“ hier eine außerordentliche Generalversammlung statt.
Tagesordnung wird jedem Mitglied schriftlich zugestellt werden.
Der Vorstand.

Amerika.

Kostenlose Auskunft in allen überseeischen Reiseangelegenheiten in bezug auf Billetpreise, vorteilhafteste Ueberfahrten usw., erteilt bereitwilligst das
Internationale Reise-Bureau
Kaiser & Cie., Basel (Schweiz).
Telegr.-Adr.: Starli Basel.
Regelmäßige Abfahrten ab allen wichtigen Einschiffungshäfen. Besorgung von Schiffsplätzen nach allen Weltteilen und für alle Linien.

Puppen-Perücken

Zopf-Locken-Pagen-Baby-Perücken
Lager u. Anfertigung
Erste Karlsruher Puppen-Klinik
H. Bieler
Kaiserstraße 223 zwischen Hauptpost und Hirschstraße.

Milch-, Markt- und Gebirgsschlitten sind preiswert zu haben bei
Edmund Eberhard
Haus- u. Küchengeräte, Walstr. 40, Ludwigsplatz.

100ste Jubiläums-Pferde-Lotterie

zu Frankfurt (Main) — Los 3 Mk.
180,000 Mk. G.-W.
50,000 Mk. W. Hptg.
Lose in Karlsruhe zu haben bei **Carl Götz**, Bankhaus, Hobelstraße 11-15.
Ziehung bereits 15. Dezember.

Wandsprüche passend für Hochzeit u. für alle Gelegenheiten
E. Kirchenbauer, Kaiser-Wilh.-Halle 9/11.
„Bewahrt einander vor Herzeleid, kurz ist die Zeit, die ihr beisammen seid, denn ob auch viele Jahre Euch vereinen, einst werden wie Minuten sie Euch scheinen.“ Mit Rosen Prächtiger Zimmerschmuck! — Photographierahmen, Kassotten, Spanwaren wolf u. dek. etc. etc.

Adolf Stängle

Damenschneiderei
für Straßen-, Gesellschafts-, Jackenkleider
Ski- und Reitkleider.
Stofflager.
Zirkel 32 Ecke Ritterstraße.

Badisches Landestheater.
Donnerstag, den 25. November 1920.
Der Ring des Nibelungen. 2. Tag
Siegfried.
Anfang 4 1/2 Uhr. 17.00 Ende nach 9 Uhr.

Heute! Großer Rathssaal.
III. Abend
Donnerstag, den 25. November, abends 1/8 Uhr
Kunst und Zeitgeist
von Prof. L. Segmiller, Pforzheim-München
Die Kunst des Mittelalters.
Karten zu Mk. 6.—, 5.—, 4.—, 3.— u. 2.— in der Musikalienhandlung **Fritz Müller**

Donnerstag
2. Dezemb., 7 1/2 Uhr, Festhalle
Sonder-Symphonie-Konzert
Badisches
Landestheater-Orchester
Leitung: Kapellmeister **Theodor Hausmann**
Solist: Professor **Carl Friedberg** (Klavier)
Beethoven: Coriolan-Ouvertüre, Grieg: Klavier-Konzert, Debussy: 2 Stücke für kleines Orchester, Brahms: 4. Symphonie (e-moll)
Karten zu Mk. 6.50, 5.—, 4.— u. 3.— (einsch. Steuer u. Einlagegebühr) bei **Kurt Neufeldt**

Reparaturwerkstätte für sämtliche Systeme von **Laden- u. Registrier-Kassen**
Karl Hafner :: Karlsruhe i. B.
Amalienstr. Nr. 51-53 Fernspr. Nr. 2127

Wiederverkäufer! Hausierer!
Reine Wolle (Schwarz und grau) wieder großer Vorrat eingetroffen. Außerdem großes und reichhaltiges Lager in **Kurz- und Wollwaren**
Verkauf nur an Wiederverkäufer.
Engros-Haus
Sally Rosenthal
Karlsruhe i. B.
Hauptgeschäft: Kronenstr. 47, Tel. 9870. Filiale: Waldstr. 40c.

Strickwolle und **Wollwaren** eingetroffen.
Geschw. Binfeld, Karlsruhe, Kaiserstraße 38.
Günstiger Einkauf für Wiederverkäufer.

Handschuhe aller Art reinigt u. färbt
Zusti 11 Friedrichsplatz 11.
Geflügel! Empfehle in frischgeschlachteter, bester Qualität.
Junge Hähnen und Hühner per Pfd. Mk. 12.50.
Junge fette Gänse per Pfd. Mk. 14.00
Waldstr. 61. W. Kloster 1837

Speisewiebeln handverlesen, prima Lagerware, werden ab Donnerstag, den 25. November, in Mengen von 50 Pfund ab abgegeben. Preis pro Zentner Mk. 80.— Verkauf von 9-12 Uhr und von 2-5 Uhr.
Einkaufs-Genossenschaft der Beamten und Staatsarbeiter in Baden u. d. G.
Alter Bahnhof Zugang von der ehemaligen Bahnhofsallee aus.

Musgrave's Oriin-Dauerbrand-Öfen
von **Esch & Cie., Mannheim.**
Für jeden Brennstoff geeignet, angenehme und milde Wärme, sparsamer Verbrauch, einfache und sichere Regulierung.
Ermäßigter Aufschlag.
Alleinverkauf und Niederlage
G. Zinser, Sofienstr. 118.

Orient-Teppiche
Kelims in vorteilhaften Preislagen und guter Auswahl
Dreyfuß & Siegel.
Gummireifen prima Qualität für Kinderwagen. Reifen werden aufgefitt. nach bestem Verfahren. Reparatur-Werkstätte für Kinderwagen.
Kreuzstraße 7, Hof.

Ein größerer Posten
Schlaf-Decken
Jacquard-Decken
reine Wolle, in nur feinen Farben, werden weit unter Tagespreis abgegeben.
Gebrüder Strauß
Steinstraße 23.

Kaffee Odeon
Heute Donnerstag, den 25. November abends 1/8 Uhr, findet zugunsten der Oberschlesier ein **Wohltätigkeits-Konzert** (Bunter Abend)
statt unter gütiger Mitwirkung der Herren **Essek, Müller und Kalnbach**, sowie des **Kilian'schen Lieder-Sextett** vom Badischen Landestheater, ferner des Schriftstellers **Herrn Hans Kandler**
Eintritt Mk. 2.50 Eintritt Mk. 2.50
Der Reinertrag ist zugunsten der Oberschlesier
Wer den Oberschlesier nicht hilft, unterstützt die Polen!

Hüte reinigt, färbt und fassoniert
Färberei D. Lasch
Telephon 1953.
Filialen in allen Städten.

Künstlerhaus-Restaurant
Karlsruhe, Kaiserstraße 44. Telephon 156.
Jeden Abend
Künstler-Konzert